

HANDWERKSAMMERM KARLSRUHE

Nr. 52 vom 23.11.2012

Mit Meisterbrief in die Selbständigkeit Das Handwerk feiert seine Meister

Mehr als 1.000 Gäste erwartet die Handwerkskammer Karlsruhe zu der Meisterfeier 2012 am 24.11.2012 im CongressCentrum Pforzheim. Geehrt werden 322 Meisterinnen und Meister, die im Prüfungsjahr vom 18.11.2011 bis zum 05.11.2012 die vier Teile der Meisterprüfung in ihrem Handwerk erfolgreich abgelegt haben.

Anfangen bei den Bäckern bis zu den Zimmerern erhalten die zukünftigen Fach- und Führungskräfte aus den Händen von Handwerkskammerpräsident Joachim Wohlfeil und Hauptgeschäftsführer Gerd Lutz ihre Meisterbriefe. Diese sind eine fundierte Grundlage auf der Karriereleiter – ob als Führungskraft in Unternehmen, Existenzgründer oder als Betriebsnachfolger – nach oben.

Die Meisterprüfung im Handwerk besteht aus vier Teilen: Teil 1 befasst sich mit der Fachpraxis, Teil 2 mit der Fachtheorie. Im Rahmen der Meisterausbildung Teil 3 erlangen die Teilnehmer rechtliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten. In Teil 4 geht es um berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen, die es dem zukünftigen Handwerksmeister ermöglichen, selbst junge Menschen auszubilden.

Die größte Gruppe der Meister im Jahr 2012 stellen die Kraftfahrzeugtechniker. Bei den 34 Frauen, die eine Meisterprüfung abgelegt haben, stehen die Gold- und Silberschmiede an der Spitze.

Aufschlussreich ist die jährlich durchgeführte Jungmeisterbefragung. Mehr als 56% aller Meisterinnen und Meister, die in diesem Jahr ihren Meisterbrief erhalten haben, wollen diesen Abschluss nutzen, um sich selbstständig zu machen.

Bei Rückfragen zum Thema:
Brigitte Peitz,
Tel. 0721/1600-144
peitz@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:
Alexander Fenzl,
Tel. 0721/1600-116
fenzl@hwk-karlsruhe.de